



PROGRAMM

Deutsch-Luxemburgische-Lothringische Konferenz
EURES- Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz (SLLR)

**„Cross-Border-Expedienten – ein innovatives
grenzüberschreitendes Ausbildungsprojekt für die Großregion“**

- Austausch des Counter-Personals der Tourist-Informationen
zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Informationsqualität -

- *Projektidee – Maßnahmen – Perspektiven* -

Ort: Trier, Nell's Park Hotel, Dasbachstraße 12, 54292 Trier

Zeit: Donnerstag, 3. Februar 2005, 9.30 – 16.30 Uhr

„EURES-Workshop Tourismus und Arbeitsmarkt“ mit Vertretern der staatlichen Tourismusstellen, der Ministerien, der öff. Arbeitsverwaltungen, der Tourismus-Organisationen sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern aus dem Tourismus/Hotel/Gaststättenbereich.

9.30 **Begrüßung und Eröffnung**

Hr. Dr. Martin L. Fontanari,

Geschäftsführer Europäisches Tourismus Institut GmbH (ETI), Trier

Hr. Joachim Geppert,

Geschäftsführer MKW Wirtschaftsforschung, Saarbrücken

9.45 **„Impulsvorträge“**

"**Binnentourismus in der Großregion**" – Potenziale und Strategien zur Erschließung der heimischen Märkte – Chronologie der Entwicklung

- Dr. Martin L. Fontanari, Geschäftsführer ETI, Trier

"**Cross-Border-Expedienten als Multiplikatoren für den grenzüberschreitenden Kurzurlaub**"

- Kai Partale, Senior Consultant, ETI, Trier

ab
10.45

Moderierte Diskussion

„Chancen und Risiken von Cross-Border-Expedienten“ – Pilotprojekt mit Modellcharakter?

- Sabine Winkhaus-Robert, Geschäftsführerin Mosellandtouristik GmbH, Bernkastel-Kues, Rheinland-Pfalz
- Robert Philippart, Direktor ONT – Office National de Tourisme de Luxembourg, Luxemburg
- Daniela Schlegel-Friedrich, Landrätin im Kreis Merzig-Wadern, Saarland (angefragt)
- Jean Louis Chudz, Conseil Général im Département Moselle, Lothringen

Moderation: Dr. Martin L. Fontanari, Geschäftsführer
Europäisches Tourismus Institut GmbH (ETI), Trier

11.15

Pause

ab 11.30

Handlungsfelder

Sammlung von Themen und Aufgabenbereichen zur Konkretisierung des Projektansatzes „Cross-Border-Expedienten“

Moderation: Kai Partale/ Sebastian Graeber, ETI, Trier

12.30

Mittagessen

Mittagspause

13.45

Fokus Arbeitsgruppen

„Maßnahmenplanung der drei wichtigsten Aufgabenfelder“

- Einbindung der Teilnehmer – Aufteilung in drei Arbeitsgruppen
- Detailkonzeption zur Gestaltung einer nachfrageorientierten Dienstleistung
- Ausbildungsschwerpunkte der TI-Mitarbeiter (Expedienten)
- Träger der Organisation der Maßnahmen und der Koordination

15.15

Pause

Ab 15.30 **Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum**

Moderation: Leiter der Arbeitsgruppen

Co-Moderation: Hr. Dr. Martin L. Fontanari, ETI, Trier

Ab 16.00 **Moderierte Abschlussrunde – Offene Diskussion**

„[Chancen und Weiterentwicklung](#) des Cross-Border-Expediten-Ansatzes für die Großregion“

- Dr. Rainer Schryen, Referat Tourismus, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes, Saarbrücken
- Roland Johst, Referat Tourismus, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
- Pierre Barthelmé, Referat Tourismus, Ministerium für Mittelstand und Tourismus des Großherzogtums Luxemburg
- Jean Louis Chudz, Conseil General im Departement Moselle, Lothringen

Moderation Hr. Joachim Geppert, Dr. Martin L. Fontanari

16.30 [Resumé](#) und weiteres Vorgehen – Ende der Veranstaltung